Umweltfreundliches Niklasdorf

Niklasdorfer Gemeinde-Nachrichten

Ausgabe 5/2017

NIKLASDORFER UMWELTSCHUTZTAGE 2017

„Biomüll“

EINLADUNG

zur

Umweltschutzfahrt

am Donnerstag, dem 27. April 2017

Programm:

08.30 Uhr: Abfahrt vom Hauptplatz Niklasdorf
09.00 Uhr: Kompostierung Poschacher, Kraubath
10.00 Uhr: Obersteirische Molkerei, Knittelfeld
ca. 12.00 Uhr: Mittagessen
14.00 Uhr Besichtigung des Eisenbahnmuseums in Knittelfeld
16.30 Uhr: Geplante Ankunft VAZ Niklasdorf

Anmeldung bitte **ausschließlich am 21. und 24. April 2017** bei Frau Stocker, Zimmer Nr. 10, Tel.: 81 3 11, DW 76.

ACHTUNG!
Begrenzte Teilnehmerzahl!

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGS-UNTERNEHMEN (EVU) MARKTGEMEINDE NIKLASDORF

fairsorger

Liebe Niklasdorferinnen, liebe Niklasdorfer, liebe Jugend!

Bioabfall-Restmüll!

Fehlwürfe in der Sammlung!

Bioabfall, wie wir alle wissen, gehört auf den Komposthaufen und für die Bürger die keinen Komposthaufen besitzen gibt es die braune Biomülltonne! So weit so gut. Aber die steirische Restmüllanalyse zeigt, dass ca. 23kg Bioabfall/Einwohner und Jahr falsch im Restmüll landen.

Das ist teuer, denn im Durchschnitt kostet die Behandlung einer Tonne Restmüll um ca. 100 Euro mehr als die Behandlung des Bioabfalls. Restmüll wird thermisch verwertet und der Rückstand deponiert, hingegen geht Biomüll in die Kompostierung und uns steht wertvoller Kompost zur Verfügung. Leider wird diese Arbeit aber immer mühseliger, da sich doch immer wieder Verunreinigungen wie Plastik, Glas und Metall in der Biotonne befinden. Dadurch verteuert sich die nachfolgende Kompostierung immens. Denn der falsche Müll, der achtlos eingeworfen wurde, muss nun mühevoll händisch aussortiert werden.

Daher meine Bitte an Euch, werte Niklasdorferinnen und Niklasdorfer. Kein Plastik, Glas usw. in die Biomülltonne und keinen Biomüll in die Restmülltonne. Hier können wir ohne großen Aufwand wirkliches Geld sparen und brauchen auch in nächster Zeit keine Müllgebühren erhöhen.

Ihr Bürgermeister

Freibad - *Wichtiger* Hinweis

Alle Niklasdorferinnen und Niklasdorfer können auch im Jahr 2017 bereits vor der Eröffnung des Freibades Saisonkarten beziehen.

Die Gutscheine für die Saisonkarten können zwischen **02. und 11. Mai 2017** im Gemeindeamt, Zi. Nr. 5, während der Amtsstunden erworben werden.

Die Eintrittspreise bleiben unverändert!

Das Freibad ist

ab Freitag, 12. Mai 2017,

geöffnet.

Liebe Bevölkerung von Niklasdorf!

Der Frühling ist da!

Der Frühling ist da und das Leben in der Natur wird wieder langsam aber sicher erwachen.

Es wird in den heimischen Gärten schon fest geputzt und gereinigt. Wir sollten aber auch auf unsere Umgebung, sprich auf unseren Ort, etwas schauen. Damit ist gemeint, nicht einfach den Müll fallen lassen.

Die Umweltschutztage nähern sich mit riesigen Schritten und somit schon jetzt die Bitte an alle, sich aktiv bei den Umweltschutztagen zu beteiligen.

Das Motto für heuer lautet „Biomüll“, das bedeutet wohin kommt der Biomüll und was soll in den Biomüllbehälter. Ein großes Problem stellen die Plastiksackerl im Biomüll dar, da sie nicht verrotten und unsere Umwelt sehr schädigen. Darum denken Sie daran, wenn Sie Plastiksackerl für den Biomüll verwenden, diese nicht in den Behälter zu kippen sondern den Biomüll zu entleeren und das leere Sackerl in den Restmüll zu geben. Denken wir ein bisschen umweltbewusster. Auf dieses Motto wird auch die Umweltschutzfahrt aufgebaut, damit man sieht wohin unser Biomüll jetzt kommt nach der Schließung der Biogasanlage in Leoben.

So bleibt mir nur mehr die Bitte und der Wunsch, dass sich die Bevölkerung aktiv an den Umweltschutztagen beteiligt. Auch heuer ist wieder geplant, die öffentlichen Anlagen durch freiwillige Helfer aus der Bevölkerung zu bepflanzen. Dafür bedanke ich mich schon jetzt recht herzlich. Helfen Sie mit unseren Ort schön und lebenswert zu gestalten und zu erhalten.

Mit dem Wunsch, Sie bei einer der Aktivitäten der Umweltschutztage 2017 begrüßen zu dürfen, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr Umweltschutzreferent

Gerald Zechner

REINIGUNG DER BIOTONNEN 2017

12. April, 24. Mai, 21. Juni, 26. Juli, 17. August, 20. September, 11. Oktober

Die Kosten für die Biotonnenreinigung sind bereits in den Müllgebühren enthalten.

Umweltschutztage 2017

Veranstaltungen und Termine

Flurreinigung

Teilnahme an der Aktion „Saubere Steiermark" mit den Naturfreunden und der Volksschule Niklasdorf (Kinder der 3. und 4. Klasse)

Mittwoch, 26. April 2017
ab 09.45 Uhr

Treffpunkt: Volksschule

Bachreinigung

durch die Freiwillige Feuerwehr und die Betriebsfeuerwehr

Montag, 24. April 2017
ab 17.00 Uhr

Handschuhe und Abfallsäcke werden wieder von der Marktgemeinde Niklasdorf zur Verfügung gestellt; die Ausgabe erfolgt beim jeweiligen Treffpunkt.

Wir schmücken Niklasdorf

Auch im Vorjahr haben sich wieder zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer gefunden, um die öffentlichen Anlagen und Beete zu bepflanzen. An dieser Stelle gilt wieder allen Beteiligten ein besonderer Dank für das gute Gelingen.

WICHTIGE INFORMATION

zum Thema „Sperrmüll"

Sperrmüll bzw. Bauschutt können Sie von Montag bis Freitag von 11.00 bis 13.30 Uhr sowie Samstag von 08.00 bis 10.00 Uhr gratis im Altstoffsammelzentrum abgeben. Für eine Abholung durch die Gemeinde ist eine Gebühr von 16 Euro je LKW-Fuhre **vor der Abholung** zu entrichten. **Abfuhrtag ist grundsätzlich der Dienstag!**

Bitte den Sperrmüll **erst 1 Tag vor der vereinbarten Abholung** hinausstellen!
Anmeldung, Einzahlung und nähere Informationen: Gemeindeamt, Zi.Nr. 5

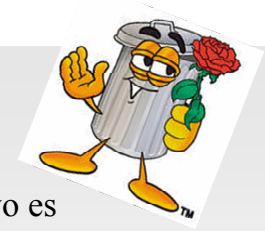
Rückblicke
Umweltschutzfahrt 2016

Unter dem Motto „Re-Use“ wurde bei der Umweltschutzfahrt 2016 die E-Geräte-Aufbereitung der Firma Mayer in St. Michael und der Caritas Fohnsdorf besichtigt. Am Nachmittag stand eine Führung durch das Stift Seckau zum Thema „Die Welt der Mönche“ am Programm. Die zahlreichen Teilnehmer ließen die Fahrt anschließend traditionell, gemütlich im VAZ ausklingen.

Blumenschmuckfahrt 2016

Bei herrlichem Wetter war Schönbrunn das Ziel der Blumenschmuckfahrt 2016. Der Vormittag gestaltete sich aus einer Besichtigung des Palmenhauses und des Wüstenhauses. Nach der Einnahme eines stärkenden Mittagessens stand für die Teilnehmer eine Führung durch den Tiergarten am Programm, ehe der Heimweg angetreten wurde.

Jahresabfallbilanz 2007- 2016



Die Abfallbilanz des Jahres 2016: ausgenommen Restmüll und Biomüll, wo es zu leichten Mengenerhöhungen gekommen ist, sind bei den restlichen Abfallarten im Vergleich zur Abfallbilanz 2015 niedrigere Mengen angefallen. Die in den letzten Jahren stark zugenommene Menge an Sperrmüll, hat sich im Jahr 2016 gegenüber dem Jahr 2015 um rund 80 Tonnen vermindert. Bei der Gesamtsumme ist eine Erniedrigung der Abfallmengen um rund 110 Tonnen zu verzeichnen. Trotz der kontinuierlichen Zunahme an Abfall in den letzten 10 Jahren, wurde seit nunmehr 12 Jahren keine Erhöhung der Müllgebühren durchgeführt. Um diese Serie fortzusetzen, bitten wir Sie, auch weiterhin auf Mülltrennung und Abfallvermeidung zu achten.

Abfallart	Gewicht in to									
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Restmüll	316,48	307,14	308,66	328,96	315,54	322,76	323,36	330,84	336,78	338,42
Biomüll	243,26	245,12	235,82	217,08	233,24	226,36	213,50	231,66	218,56	219,12
Altpapier	222,46	221,76	212,52	211,94	199,43	198,37	186,71	186,45	195,22	188,34
Altglas	58,4	62,22	58,51	67,20	68,81	62,92	63,53	63,58	69,82	63,50
Sperrmüll	126,32	158,30	153,66	167,98	221,80	214,86	188,62	225,42	283,22	203,94
A1u- und Weißblech	9,5	10,32	9,26	8,78	8,42	11,98	10,90	9,99	10,73	9,66
Schrott	32,9	40,18	50,19	29,87	59,57	48,82	42,84	53,99	55,98	50,51
Elektronikschrott	14,4	19,30	18,41	17,40	21,49	19,26	19,05	18,88	19,37	16,77
Problemstoffe	17,9	23,80	17,0	21.47	23,09	21,13	21,43	17,76	16,47	16,14
Leichtfraktion	55,4	58,99	58,33	62,65	54,13	59,78	66,56	62,30	67,18	61,06
Holz	65,9	67,48	54,34	72,32	85,32	82,54	68,22	68,24	86,40	82,70
Gesamt	***1.162***	***1.214***	***1.176***	***1.205***	***1.290***	***1.269***	***1.204***	***1.269***	***1.360***	***1.250***

Die Entsorgungskosten betrugen im Jahr 2016 (exkl. MWSt.)

	€
Restmüll (Sammlung, Transport, Sortierung, Deponierung)	70.054,--*
Sperrmüll	29.945,--
Biomüll	52.588,--*
Altpapier	10.371,--*
Altglas	1.742,--
Altmetall/Schrott o. KFZ	------
Verpackungen	------
Alttexti1ien	------
Problemstoffe	4.247,--
Beiträge an den Abfallwirtschaftsverband	11.542,--
Betriebskosten für das Altstoffsammelzentrum	23.145,--
Sonstige Kosten (Altreifen, Bauschutt, Baumschnitt usw.)	26.818--
	230.452,--

* Die tatsächlichen Kosten 2016 liegen erst nach Abrechnung der Müllabfuhr Leoben vor.

Landesweite Probleme mit Plastiksäcken und Fehlwürfen in der Bioabfallsammlung

Eigentlich lehrt es die Müllhexe Rosalie bereits im Kindergarten: Bioabfall gehört auf den Komposthaufen und für solche die keinen Garten haben, gibt´s die braune Biomülltonne! So weit so klar. Doch die Steirische Restmüll-Analyse zeigt, dass 23kg Bioabfall/Einwohner und Jahr fälschlicherweise im Restmüll landen!

Das ist teuer – im steirischen Durchschnitt kostet die Behandlung von Restmüll in Summe rund 100€/t mehr, als jene von Biomüll. Der Restabfall wird thermisch verwertet und Rückstände deponiert. Biomüll geht in die Kompostierung und am Ende steht wertvoller Kompost als Ausgangsprodukt einer leider zusehends mühseliger werdenden Arbeit. Denn gerade in Biotonnen von Mehrparteienhäusern finden sich jede Menge Verunreinigungen wie Plastik, Glas und Metall, was die nachfolgende Kompostierung zusehends verteuert, denn was einst achtlos eingeworfen wurde, muss nun mühevoll händisch ausgeklaubt werden.

Für den Konsumenten mag es verwirrend sein, doch das vermeintlich kompostierbare Plastiksackerl aus dem Lebensmittelhandel hat in der Biotonne nichts verloren. „Biologisch abbaubar“ ist nämlich nicht gleichbedeutend mit kompostierbar und selbst Kunststofftragetaschen auf Mais- und Kartoffelstärkebasis brauchen teils 1 – 2 Jahre, bis sie vollständig abgebaut und zu Kompost geworden sind. Nur dünnwandige Biokübel-Einstecksäcke aus Maisstärke wären problemlos kompostierbar. Tatsache ist, dass beim Kompostbetrieb alles aussortiert werden muss, was nach Plastik aussieht. Denn eine Sortierung in „gute“ und „schlechte“ Kunststoffsäcke würde einen viel zu hohen Aufwand verursachen.

„KEIN PLASTIK“

Das Land Steiermark, die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände, viele steirische Entsorgungsbetriebe und die Arge Kompost und Biogas starten in den nächsten Wochen und Monaten gemeinsame Aktionen, damit Bioabfall wieder plastikfrei wird. Wundern Sie sich darum nicht, wenn auf Ihrer Biotonne plötzlich ein Symbol mit durchgestrichenem Plastiksack klebt.

Im diesem Sinne sende ich Ihnen einen umweltfreundlichen Gruß!

Ihre Umwelt- und Abfallberaterin
Ing. Katharina Moritz

Niklasdorfer FEUER WEHR FEST

6. Mai

20:00 Tanz mit den **jungen Paldauern**

7. Mai, Florianitag

08:30 **Kirchgang**, anschl. Konzert der **Big Band** der Werkskapelle Niklasdorf

12:00 **Fahrzeugsegnung** des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges, anschl. **Frühschoppen** mit den **Draufgängern**

Eintritt – freie Spende

Kultur Niklasdorf